

# Betriebsanleitung

## — Späne-Absauganlage

- SAA 2001
- SAA 2003
- SAA 3001
- SAA 3003



SAA 2001



SAA 3001

SAA SERIE

## Impressum

### Produktidentifikation

Späne-Absauganlage	Artikelnummer
SAA 2001	5922201
SAA 2003	5922203
SAA 3001	5922301
SAA 3003	5922303

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
 D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55  
 E-Mail: info@holzstar.de  
 Internet: www.holzstar.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 10.11.2025  
 Version: 1.13  
 Sprache: deutsch

Autor: ES/MS/LA

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2025 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice .....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
<b>2 Sicherheit.....</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers .....	4
2.3 Qualifikation des Personals .....	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung .....	5
2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Späne-Absauganlage.....	6
2.6 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen .....	6
2.7 Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Elektrizität.....	7
2.8 Sicherheitsmaßnahmen für den Werkzeugeinsatz .....	7
2.9 Sicherheitsmaßnahmen für die Bearbeitung .....	7
2.10 Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung und Instandhaltung .....	8
2.11 Sicherheitsdatenblätter .....	8
2.12 Sicherheitsüberprüfung.....	8
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>8</b>
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch ..	8
3.2 Restrisiken .....	9
<b>4 Technische Daten .....</b>	<b>9</b>
4.1 Tabelle .....	9
4.2 Typenschild.....	9
<b>5 Transport, Verpackung, Lagerung .....</b>	<b>9</b>
5.1 Anlieferung und Transport .....	9
5.2 Verpackung.....	10
5.3 Lagerung.....	10
<b>6 Gerätebeschreibung .....</b>	<b>10</b>
6.1 Maschine .....	10
6.2 Lieferumfang.....	10
6.3 Optionales Zubehör .....	11
<b>7 Aufstellen und Anschluss .....</b>	<b>11</b>
7.1 Anforderungen an den Aufstellort.....	11
7.2 Aufstellen der Späne-Absauganlage .....	11
7.3 Inbetriebnahme der Späne-Absauganlage .....	11
7.4 Elektrischer Anschluss.....	12
7.5 Statische Aufladung.....	12
<b>8 Montage der Späne-Absauganlage .....</b>	<b>12</b>
<b>9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur .....</b>	<b>13</b>
<b>10 Störungsbeseitigung .....</b>	<b>14</b>
<b>11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten .....</b>	<b>14</b>
11.1 Außer Betrieb nehmen.....	14
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten .....	14
11.3 Entsorgung von Schmierstoffen.....	14
11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen .....	15
<b>12 Ersatzteile .....</b>	<b>15</b>
12.1 Ersatzteilbestellung.....	15
12.2 Ersatzteilzeichnungen.....	16
<b>13 Elektro-Schaltpläne.....</b>	<b>20</b>
<b>14 EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>21</b>

## 1 Einführung

Mit dem Kauf der HOLTSTAR Späne-Absauganlage haben Sie eine gute Wahl getroffen.

### Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Späne-Absauganlage und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Späne-Absauganlage. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Späne-Absauganlage.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Späne-Absauganlage zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Späne-Absauganlage oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

#### Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

#### Reparatur-Service:

**Fax:** 0951 96555-111  
**E-Mail:** [service@stuermer-maschinen.de](mailto:service@stuermer-maschinen.de)  
**Internet:** [www.holzstar.de](http://www.holzstar.de)

#### Ersatzteil-Bestellung:

**Fax:** 0951 96555-119  
**E-Mail:** [ersatzteile@stuermer-maschinen.de](mailto:ersatzteile@stuermer-maschinen.de)

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

### 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

### 2.1 Symbolerklärung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

## 2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Späne-Absauganlage zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

**Pflichten des Betreibers:**

Wird die Späne-Absauganlage im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Absauganlage den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Absauganlage gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Absauganlage ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Absauganlage umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Absauganlage prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Absauganlage umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Späne-Absauganlage stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



### WARNUNG!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

#### Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

#### Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

#### Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



### Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



### Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



### Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



### Gesichtsschutz

Der Gesichtsschutz schützt das Gesicht vor herumfliegende Teile.



### Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



### Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Späne-Absauganlage

An der Späne-Absauganlage sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen:  
1 Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung | 2 Hinweise

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

## 2.6 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

Folgendes ist zu beachten:

**VORSICHT!**

Trotz des Beachtens aller Arbeitshinweise, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften bleibt ein Restrisiko beim Umgang mit der Maschine bestehen. Durch konzentriertes und vorausschauendes Arbeiten und Handeln können Sie das Restrisiko mindern.

1. Die Absauganlage darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Der Bediener muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung geschult sein. Wenn Sie diese Absauganlage weitergeben, müssen Sie alle zur Absauganlage mitgelieferten Werkzeuge und Unterlagen aushändigen.
2. Schalten Sie die Maschine erst unmittelbar vor Beginn der Absaugarbeiten an. Schalten Sie die Maschine in den Arbeitspausen und bei Nichtgebrauch der Ma-

schine aus. Lassen Sie die betriebsbereite Maschine nicht unbeaufsichtigt.

3. Öffnen Sie niemals die Schutzabdeckungen mit der Hand, während die Absauganlage läuft.
4. Halten Sie den Arbeitsplatz und den Fußboden im Umkreis der Absauganlage von jeglichen Gegenständen frei, die Ihre Standsicherheit gefährden bzw. eine Stolpergefahr darstellen. Halten Sie Ordnung am Arbeitsplatz. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
5. Kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen darin aufhalten. Lassen Sie die Absauganlage nicht durch andere Personen, insbesondere Kinder, berühren.
6. Benutzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten und Feststoffen. Durch eventuellen Funkenflug besteht Explosions- bzw. Brandgefahr.
7. Benutzen Sie die Maschine nur in trockenen Räumen bzw. in trockener Umgebung und sorgen Sie für einen ausreichend ausgeleuchteten Arbeitsbereich.
8. Schützen Sie ihren Arbeitsplatz vor Regen, Nasse und Feuchtigkeit, damit von der Absauganlage keine elektrische Gefährdung ausgeht.
9. Pflegen Sie die Maschine mit Sorgfalt, um auf Dauer gut und sicher damit arbeiten zu können. Beachten Sie die Hinweise zur Wartung.
10. Eine laufende Maschine nie unbeaufsichtigt lassen. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes die Maschine ausschalten.
11. Holzstaub ist explosiv und kann gesundheitsschädigend sein. Insbesondere tropische Holzarten und harte Holzarten wie Buche und Eiche sind als krebserregend eingestuft.
12. Arbeiten Sie mit Vernunft und konzentriert. Benutzen Sie die Absauganlage nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
13. Die Bedienung oder Wartung der Absauganlage ist verboten für Personen, die unter 18 Jahre sind oder die unter Alkohol, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen.
14. Informieren Sie sich vor Beginn der Absaugarbeiten über die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs und über eine eventuelle Gesundheitsgefährdung durch freigesetzte Staube. Treffen Sie gegebenenfalls geeignete Vorsichtsmaßnahmen.
15. Bei Arbeiten mit der Absauganlage ist immer ein Gehörschutz zu tragen. Das Tragen von loser Kleidung (Krawatten, Schals, offene Jacken und nicht eng anliegende Kleidungsstücke) ist verboten. Es besteht Verletzungsgefahr durch Hängenbleiben oder Einziehen in bewegte Maschinenteile. Bei langen Haaren ist ein Haarnetz zu tragen.

16. Schützen Sie sich vor Lärm durch Tragen eines geeigneten und zugelassenen Gehörschutzes.
17. Vermeiden Sie eine unnatürliche Körperhaltung und behalten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Tragen Sie Arbeitsschuhe, um ihre Standsicherheit zu erhöhen. Tragen Sie angepasste Arbeitskleidung.

## 2.7 Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Elektrizität

Folgendes ist zu beachten:



### ACHTUNG!

Für die Absauganlage gelten die Bedingungen für elektrische Geräte. Diese sind in einem regelmäßigen, wiederkehrenden Zeitabstand von einem anerkannten Elektrofachmann auf ihre elektrische Sicherheit hin zu überprüfen. Die Prüfzyklen sind abhängig von den anzuwendenden Bestimmungen.

Lassen Sie die Maschine zum Schutz gegen einen Stromschlag nur durch eine Elektrofachkraft an einen geeigneten und abgesicherten Stromanschluss anklammern.

- Benutzen Sie die Absauganlage nicht, wenn sie sich mit dem Schalter nicht ordnungsgemäß ein- bzw. ausschalten lässt und die Steuerungskomponenten nicht ihren ordnungsgemäßen Betriebszustand erreichen.
- Schützen Sie das Netzanschlusskabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Tauschen Sie ein beschädigtes Netzkabel sofort aus.

## 2.8 Sicherheitsmaßnahmen für den Werkzeugeinsatz

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie nur Spänesäcke, die nicht beschädigt sind.
- Benutzen Sie nur Original-Holzstar-Filtersäcke.
- Tauschen Sie beschädigte Filtersäcke umgehend aus. Bis zum Ersatz des Filtersackes ist der Gebrauch der Maschine untersagt.
- Verwenden Sie stets neue Späne- und Filtersäcke.

## 2.9 Sicherheitsmaßnahmen für die Bearbeitung



### Atemschutz

Beim Wechseln und Entleeren des Spänesacks ist eine Staubschutzmaske (Filtermaske mit Partikelfilter) zu tragen.

- Benutzen Sie die Maschine nicht für Zwecke, für die sie nicht vorgesehen ist.
- Überlasten Sie die Absauganlage nicht. Sie arbeitet besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich. Verwenden Sie die Absauganlage nicht für schwere Arbeiten, die eine leistungsstärkere Maschine erfordern.
- Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine.
- Beachten Sie, dass der Gebrauch anderer, als vom Hersteller empfohlenen Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs eine Verletzungsgefahr für Sie bedeutet.
- Lassen Sie keine Werkzeuge stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass alle Reparatur- und Einstellwerkzeuge entfernt wurden.
- Diese Maschine ist nicht zur Aufnahme gefährlichen Staubs geeignet.
- Falls erforderlich, geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Dies könnte beinhalten: Gehörschutz zur Vermeidung des Risikos, schwerhörig zu werden; Atemschutz zur Vermeidung des Risikos, gefährlichen Staub einzuatmen.
- Vor jeder Wartung und jedem Spänesackwechsel muss die Absauganlage gegen Inbetriebnahme gesichert werden.
- Niemals in das laufende oder gerade auslaufende Gerät greifen.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Um eine Berührung mit dem rotierenden Lüfterrad zu vermeiden sind nicht verwendete Absauganschlüsse immer abzudecken.
- Beim Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.

## 2.10 Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung und Instandhaltung



### WARNUNG!

Schalten Sie bei Wartungs- und Reparaturarbeiten stets die Maschine am Hauptschalter aus und sichern Sie ihn durch geeignete Maßnahmen gegen ein erneutes Wiedereinschalten durch Dritte.

- Prüfen Sie nach Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Maschine montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Absaugbereich der Maschine befindet.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen, Maschinenteile und Schalter müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt getauscht bzw. repariert werden.
- Achten Sie darauf, dass Reparaturen an Elektrowerkzeugen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden dürfen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Andernfalls besteht für den Bediener Unfallgefahr.

## 2.11 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49(0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

## 2.12 Sicherheitsüberprüfung

Überprüfen Sie alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig

- Vor Arbeitsbeginn,
- Einmal wöchentlich (bei durchgehendem Betrieb),
- Nach jeder Wartung und Instandsetzung.

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Späne-Absauganlage dient zum Absaugen von Staub und Spänen, welche beim Bearbeiten von Holz oder holzähnlichen Werkstoffen entstehen.

Die Absauganlage darf nur in trockenen Räumen aufgestellt und betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

### 3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

#### Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz der Absauganlage in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive, brennbare oder explosive Stoffe oder Gase befinden (Die Absauganlage ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Die Benutzung eines unvollständig montierten Geräts.
- Modifizierungen an dem Gerät oder die Verwendung von modifizierten Zubehörteilen.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an der Absauganlage während des Betriebs.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Zweckentfremdung der Absauganlage.
- Erzeugung von Unterdruck an geschlossenen Systemen.
- Einsatz der Anlage für gewerblichen Zwecke.
- Verwendung der Absauganlage zum trocknen von Gegenständen.
- Betreiben des Gerätes, obwohl die Bedienungsanleitung nicht gelesen wurde.

Fehlgebrauch der Absauganlage kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

### 3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Absauganlage vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Brand- und Explosionsgefahr bei der Bildung zündfähiger Gemische in der Absaugluft.
- Gefährdung durch elektrischen Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Anschlussleitungen oder Netzstecker, bzw. bei Verschleiß von Elektrobauteilen.
- Gesundheitsgefährdung bei der Abfallentsorgung.
- Unbeabsichtigtes Einsaugen von Gegenständen.
- Quetschgefahr durch den Spannhebel beim Einbau des Spännesacks.
- Gehörschäden bei längerem Arbeiten an der Absauganlage bei schadhaftem Gehörschutz.

## 4 Technische Daten

### 4.1 Tabelle

Modell	SAA 2001 / SAA 2003	SAA 3001 / SAA 3003
Stutzen Eingang	∅ 125 mm	∅ 150 mm
Stutzen Abgang	2 x ∅100 mm	3 x ∅100 mm
Motorleistung	1,5 kW	2,2 kW
Motordrehzahl	2800 min <sup>-1</sup>	
Abmessungen [L x B x H]	1.000 x 750 x 2.000 mm	1.450 x 800 x 2.000 mm
Gewicht	37 kg	48 kg
Schalleistungspegel	100,1 dB	102,4 dB
Nennvolumenstrom	2553 m <sup>3</sup> /h	3910 m <sup>3</sup> /h
Unterdruck max.	1950 Pa	1950 Pa 1900 Pa
Schalldruckpegel	87 dB	89 dB

Elektrischer Anschluss:	
SAA 2001 / SAA 3001	230 V/50 Hz
SAA 2003 / SAA 3003	400 V/50 Hz

### 4.2 Typenschild

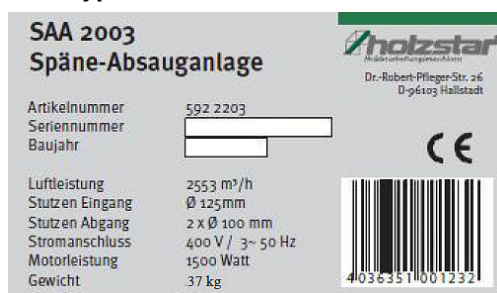


Abb. 2: Typenschild SAA 2003

## 5 Transport, Verpackung, Lagerung

### 5.1 Anlieferung und Transport

#### Anlieferung

Überprüfen Sie die Späne-Absauganlage nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Späne-Absauganlage entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

#### Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



#### WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



#### WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.

Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

**Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport**



**WARNUNG KIPPGEFAHR**

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen.

Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

**5.2 Verpackung**

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Späne-Absauganlage sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

**5.3 Lagerung**

Die Späne-Absauganlage muss gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert werden.

Die Maschine mit einer Schutzplane abdecken.

**6 Gerätebeschreibung**

**6.1 Maschine**

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

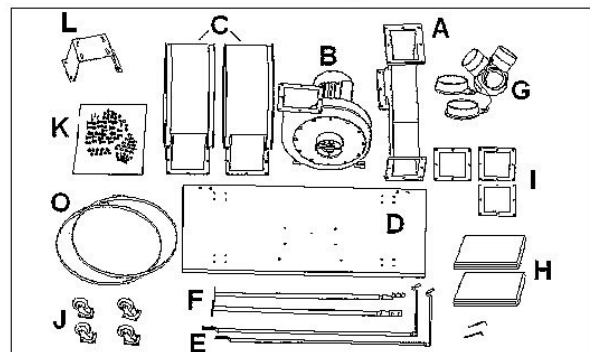


Abb. 3: Späne-Absauganlage SAA 3001

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
A	Anschlussstutzen	H	Spänesack
B	Motor mit Lüfter	I	Dichtung
C	Gehäuse	J	Laufrolle
D	Grundplatte	K	Mutter, Schraube, Scheibe, Federscheibe
E	Filterhaken	L	Motorhalter
F	Stützstrebe	O	Schelle
G	Ansaugstutzen	P	Filter
R			Filter (Ansaugstutzen)

**6.2 Lieferumfang**

- 1 Filtersack und 1 Spänesack
- 2 Schlauchschellen
- 2 Spanngurte zur Befestigung der Säcke
- 750 mm PU-Schlauch Ø 125 mm

## 6.3 Optionales Zubehör



### Tipps und Empfehlungen

Wir empfehlen nur qualitativ hochwertiges Original Holzstar-Zubehör zu verwenden. Nur mit Original-Zubehör kann ein einwandfreier Betrieb und optimale Arbeitsergebnisse gewährleistet werden.

Bezeichnung
PU-Absaugschlauch, Ø100 mm/2,5 m
Polyurethan Flexschlauch, 2,5 / 5 / 7,5 oder 10 m Länge, Ø 40 mm, Ø 60 mm, Ø 80 mm, Ø 100 mm, Ø 120 mm
Reduziermuffe, Maschinenanschlussstücke, gerade, nicht gebördelt, Innen- Ø 100/60 mm
Bodenreinigungs-Set, inkl. 2,5 m-Spiralschlauch, Absaugrohr, Bodendüse mit Rollen, Handgriff. 2 Rohrschellen
Filtersack für SAA 2001 , SAA 2003, SAA 3001 oder SAA 3003
Filterkartusche Ø500mm / Höhe 610mm

## 7 Aufstellen und Anschluss

### 7.1 Anforderungen an den Aufstellort

Die Späne-Absauganlage aus der Verpackung nehmen und sämtliche Schutzfolien entfernen.

Um eine gute Funktion und eine lange Lebensdauer der Späne-Absauganlage zu erreichen, sollte der Aufstellungsort folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung aufstellen oder in Betrieb nehmen. Die Luftfeuchtigkeit sollte 90% nicht übersteigen und die gemessene Umgebungstemperatur sollte zwischen -10°C und +50°C betragen.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Die Absauganlage muss gut geerdet werden können. Netzspannung und Frequenz sollen den Merkmalen des Motors der Maschine entsprechen.
- Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.

### 7.2 Aufstellen der Späne-Absauganlage

Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen, ebenen Untergrund. Der Abstand zur Wand sollte mindestens 800 mm betragen. Überprüfen Sie Ihre elektrische Anschlussspannung. Diese muss mit der Spannung der Maschine übereinstimmen.

Setzen Sie die Maschine keiner Nässe, Regen oder Schnee aus. Warten Sie die Maschine regelmäßig.



#### VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch eine nicht stabil aufgestellte Maschine!

Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine nach dem Aufstellen auf stabilem Untergrund.



#### Schutzhandschuhe tragen!



#### Arbeitsschutzkleidung tragen!



#### Sicherheitsschuhe tragen!

### 7.3 Inbetriebnahme der Späne-Absauganlage

Schritt 1: Überprüfen Sie ob der Absaugschlauch fest an der Absauganlage und am Absaugadapter der Holzbearbeitungsmaschine angeschlossen ist.

Schritt 2: Überprüfen Sie ob die Spänesäcke gut befestigt sind.

Schritt 3: Schalten Sie zuerst die Absauganlage ein, dann die Holzbearbeitungsmaschine.

Schritt 4: Vor dem Abschalten der Absauganlage zuerst die Holzbearbeitungsmaschine ausschalten.

Schritt 5: Kontrollieren Sie den Spänefangsack regelmäßig und entleeren Sie ihn.

Schritt 6: Bevor Sie den Ein- Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, dass der Filtersack gut befestigt sind.

### 7.4 Elektrischer Anschluss



**GEFAHR!**

**Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Die Absauganlage darf ausschließlich von Elektrofachkräften angeschlossen werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.

Die Absauganlage in folgenden Schritten an das Stromnetz anschließen:

Schritt 1: Die Absauganlage muss ausgeschaltet sein.

Schritt 2: Die Absauganlage an einen 400 V / 3 Phasen (SAA 2003 und SAA 3003 Modelle) Anschluss anschließen.

Schritt 3: Prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen montiert sind.

Schritt 4: Die Anlage einschalten.

Schritt 5: Prüfen, ob die Drehrichtung des Motors korrekt ist.

### 7.5 Statische Aufladung

Aufgrund von Reibungen im Absaugschlauch kann es zu einer Statischen Aufladung kommen.

Um zu verhindern das es durch Funkenbildung zu einer Staubexplosion oder einem Brand kommen kann muss die statische Ladung über die Erdung abgeführt werden. Hierzu wird empfohlen das ein Absaugschlauch mit Metalldraht verwendet wird.

Die Enden des Metalldrahtes werden dann an das leitfähige Gehäuse der Absauganlage und der abzusaugenden Maschine angeschlossen.

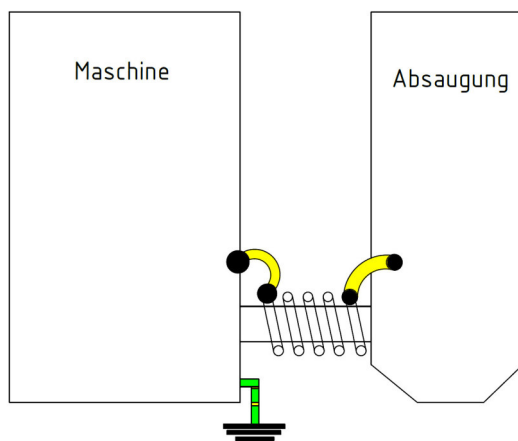


Abb. 4: Anschluss Maschine und Absauganlage

## 8 Montage der Späne-Absauganlage



**Schutzbrille tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**

### Montage: Rollen

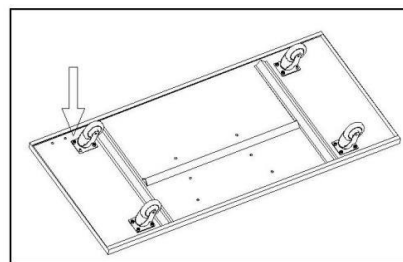


Abb. 5: Montage der Rollen

Befestigen Sie die 4 Rollen an der Unterseite der Bodenplatte.

### Montage: Motor und Lüfter

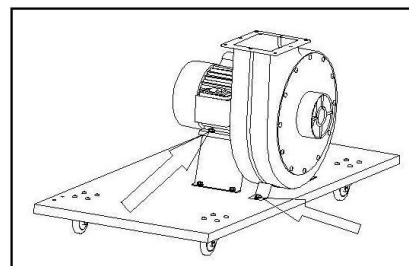


Abb. 6: Montage Motor und Lüfter (1)

Schritt 1: Befestigen Sie den Motor und den Lüfter auf der Bodenplatte.

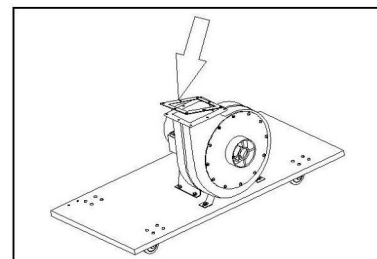


Abb. 7: Montage Motor und Lüfter (2)

Schritt 2: Legen Sie die untere Dichtung auf die Lüftereinheit.

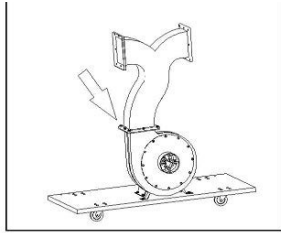


Abb. 8: Montage Motor und Lüfter (3)

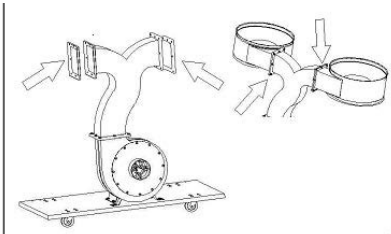


Abb. 9: Montage Motor und Lüfter (4)

Schritt 3: Verschrauben Sie den Verbindungskrümm mit der Lüfereinheit. Platzieren Sie eine obere Dichtung und montieren Sie das Sackgehäuse. Achten Sie auf die richtige Montage.

#### Montage: Stützstreben

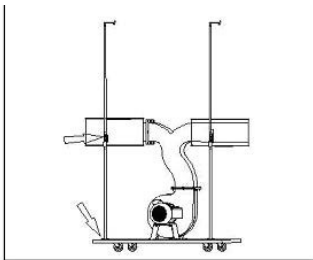


Abb. 10: Montage der Stützstreben (1)

Schritt 1: Montieren Sie die Stützstreben und die Filtersäcke.

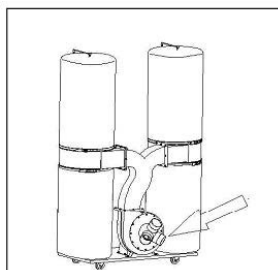


Abb. 11: Montage der Stützstreben (2)

Schritt 2: Befestigen Sie das Y-Stück.

Schritt 3: Befestigen Sie den Filtersack oben mit der Sackklemme.

Schritt 4: Befestigen Sie den Spänesack unten mit der Klemme.

## 9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



### Tipps und Empfehlungen

Damit die Absauganlage immer in einem guten Betriebszustand ist, müssen regelmäßige Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



### WARNUNG!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken bei Reparaturarbeiten an der Absauganlage nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



### HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Absauganlage montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich der Absauganlage befindet. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert bzw. getauscht werden.

### Tägliche Wartungsarbeiten

- Reinigen Sie die Maschine nach jeder Benutzung.
- Beschädigte Sicherheitseinrichtungen sofort ersetzen.



### Schutzhandschuhe tragen!

### Wöchentliche Wartungsarbeiten

- Reinigen Sie die Maschine regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile der Maschine angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Maschineninnere gelangen kann.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie die Maschine mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Beim Wechseln und Entleeren des Spänesacks ist eine Staubschutzmaske zu tragen.

**Monatliche Wartungsarbeiten**

- Befestigungsschrauben der Maschine kontrollieren.

**Halbjährliche Wartungsarbeiten**

- Elektrische Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorrichtungen überprüfen.

## 10 Störungsbeseitigung



**ACHTUNG!**

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Die Anlage arbeitet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stromanschluss unterbrochen.</li> <li>2. Motoranschluss nicht korrekt.</li> <li>3. Schalter defekt</li> <li>4. Motor defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stromanschluss prüfen.</li> <li>2. Motoranschluss prüfen und korrigieren.</li> <li>3. Schalter reparieren oder ersetzen</li> <li>4. Motor prüfen und reparieren oder ersetzen.</li> </ol>
Starke Vibrationen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lockeres Bauteil</li> <li>2. Lockere oder gebrochene Motor-aufhängung</li> <li>3. Motorlager abgenutzt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle Verbindungen prüfen, Schrauben und Muttern nachziehen.</li> <li>2. Aufhängung befestigen oder ersetzen.</li> <li>3. Lager ersetzen</li> </ol>
Schlechte Absaugung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Staubbehälter ist voll</li> <li>2. Filter ist verstopft</li> <li>3. Absaugleitung unterdimensioniert.</li> <li>4. Absaugmotor zu schwach.</li> <li>5. Zu lange Absaugleitung</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Staubbehälter leeren.</li> <li>2. Filter reinigen</li> <li>3. Absaugleitung mit mindestens 100 mm Durchmesser verwenden</li> <li>4. Stärkeren Absaugmotor verwenden.</li> <li>5. Absauganlage näher an der Maschine platzieren.</li> </ol>

## 11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Maschine entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

### 11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 11.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

## 11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 12 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



### HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

## 12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

### Beispiel

Es muss der Motor für die Späne-Absauganlage SAA 2001 bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 8.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (8) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Späne-Absauganlage SAA 2001**
- Artikelnummer: **5922201**
- Ersatzteilzeichnung: **1**
- Positionsnummer: **8**

### Die Artikelnummer Ihrer Maschine:

- Späne-Absauganlage SAA 2001 **5922201**
- Späne-Absauganlage SAA 2003 **5922203**
- Späne-Absauganlage SAA 3001 **5922301**
- Späne-Absauganlage SAA 3003 **5922303**

## 12.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

### Ersatzteilzeichnung SAA 2001 / SAA 2003

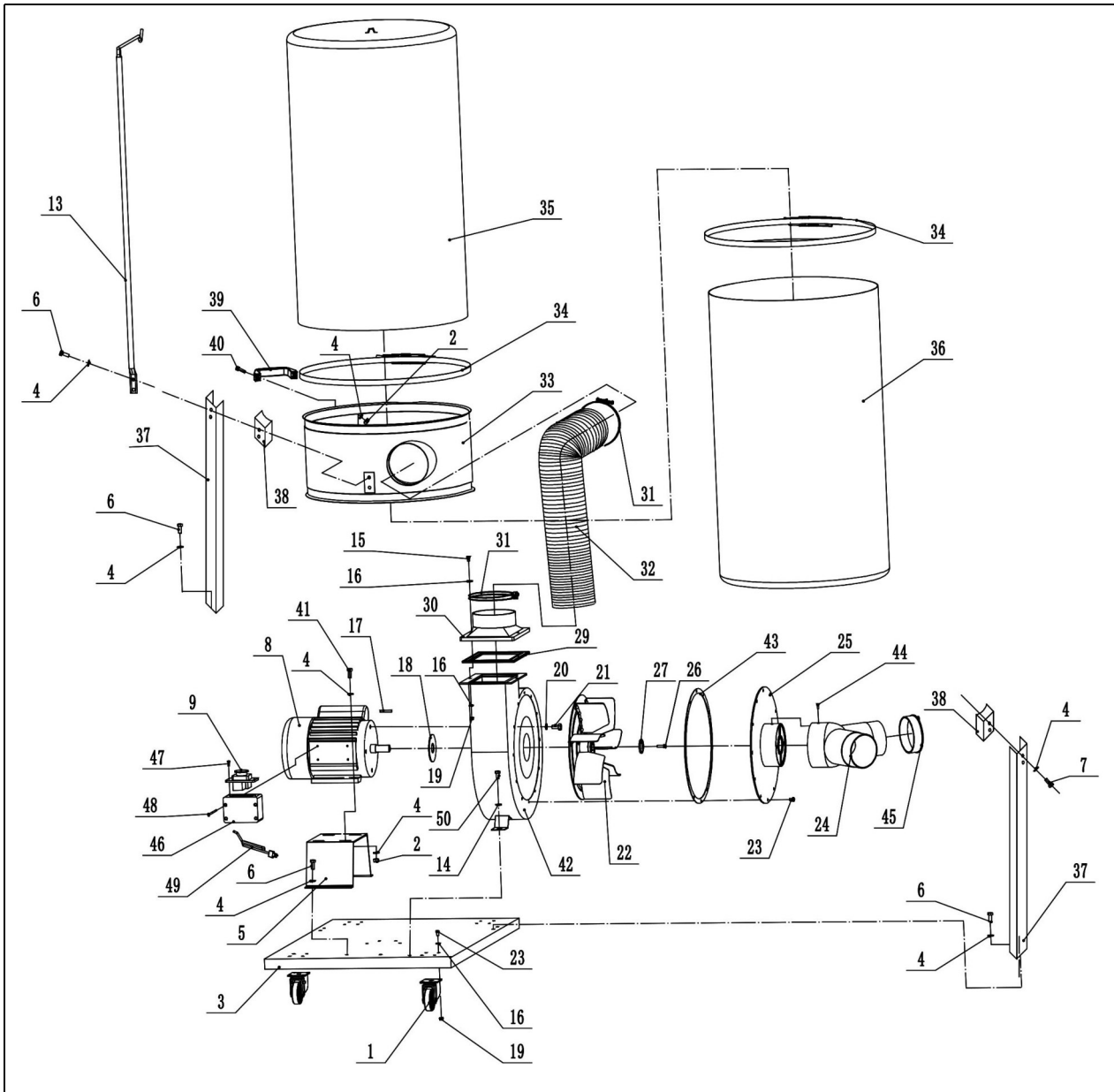


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung SAA 2001 / SAA 2003

**Ersatzteilliste SAA 2001 & SAA 2003**

Pos.	Bezeichnung	Grösse
1	Lenkrolle	
2	Mutter	
3	Auflageplatte	
4	Unterlegscheibe*	M8
5	Motorsockel	
6	Sechskantschraube*	M8x16
7	Sechskantschraube*	M8x45
8	Motor	
9	Ein-/Ausschalter	
13	Obere Sack-Halterung	
14	Unterlegscheibe*	
15	Sechskantschraube*	M8x45
16	Unterlegscheibe*	
17	Passfeder	A5x25
18	Dichtung	
19	Mutter*	M6
20	Federscheibe	M10
21	Sechskantschraube*	M8x16
22	Gebälse	
23	Kreuzschlitzschraube*	M6x10
24	Saugstutzen	
25	Abdeckhaube Absaugstutzen	

Pos.	Bezeichnung	Grösse
26	Innensechskantschraube*	M6x20
27	Sicherungsring	
29	Dichtung	
30	Auslass	
31	Schlauchschele	
32	Schlauch	
33	Sammelbehälter	
34	Sackklemme	
35	Filterbeutel	
36	Auffangbeutel	
37	Halterung für Auffangbeutel	
38	Stütze	
39	Griff	
40	Innensechskantschraube*	M8x25
41	Sechskantschraube*	M8x25
42	Lüftergehäuse	
43	Dichtung	
44	Kreuzschlitzschraube*	M5x10
45	Abdeckung	
46	Schaltkasten	
47	Kreuzschlitz-blechschraube	
48	Kreuzschlitzschraube*	M4x60
49	Kabel	
50	Schraube	

\* Normteil, Bezug im Fachhandel



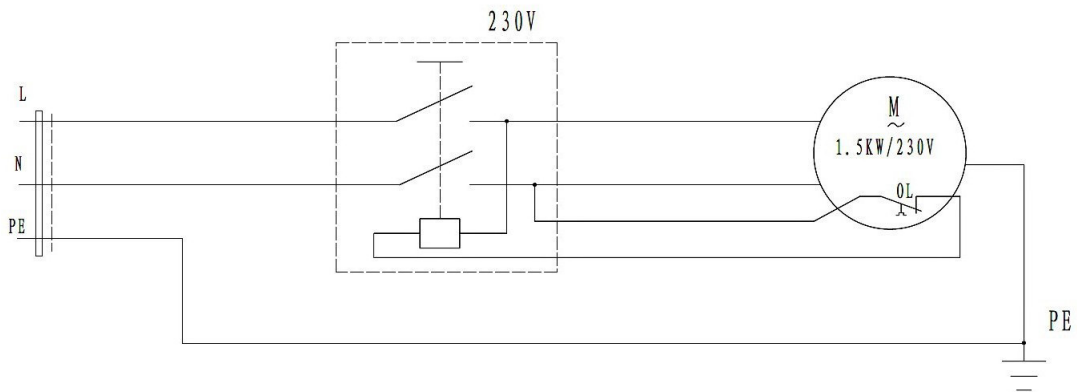
**Ersatzteilliste SAA 3001 & SAA 3003**

Pos.	Bezeichnung
1	Lenkrolle
2	Schraube
3	Schraube
4	Auflageplatte
5	Schraube
6	Saugstutzen
7	Schraube
8	Sechskantschraube
9	Unterlegscheibe
10	Lüfter Turbo
11	Sammelbehälter
12	Unterlegscheibe
13	Motorsockel
14	Sechskantschraube
15	Sechskantschraube
16	Bolzen
17	Motor
18	Mutter

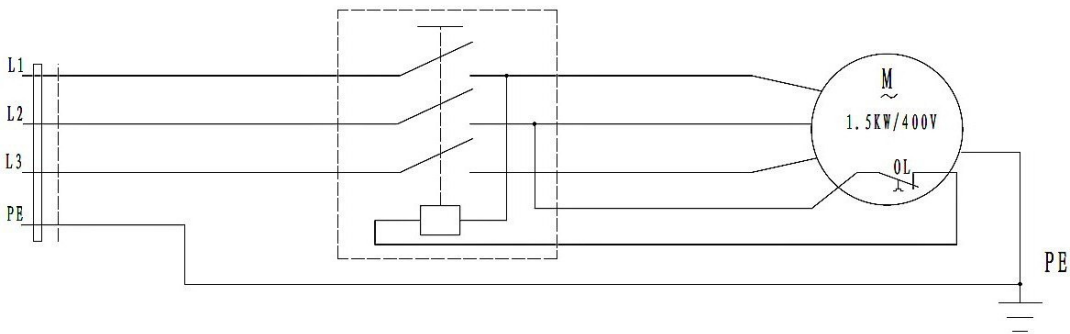
Pos.	Bezeichnung
19	Verbinder
20	Schraube
21	Sammelbehälter links
22	Auffangbeutel
23	Halterung für Auffangbeutel
24	Sammelbehälter rechts
25	Unterlegscheibe
26	Obere Halterung für Auffangbeutel
27	Filterbeutel
28	Dichtung
29	Saugstutzen
30	Passfeder
31	Ein-/Ausschalter
34	Kabel
35	Abdeckhaube Absaugstutzen
36	Sackklemme
37	Schaltkasten
38	Kopfschraube

### 13 Elektro-Schaltpläne

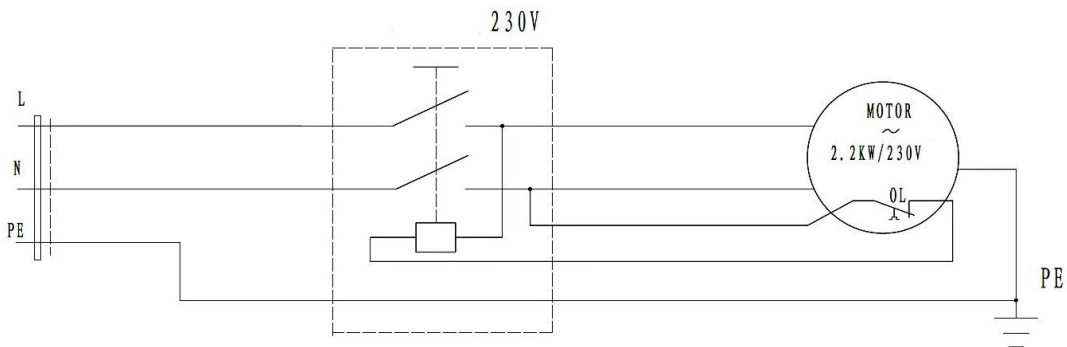
Elektro-Schaltplan SAA 2001 / 230 V



Elektro-Schaltplan SAA 2003 / 400 V



Elektro-Schaltplan SAA 3001 / 230 V



Elektro-Schaltplan SAA 3003 / 400 V

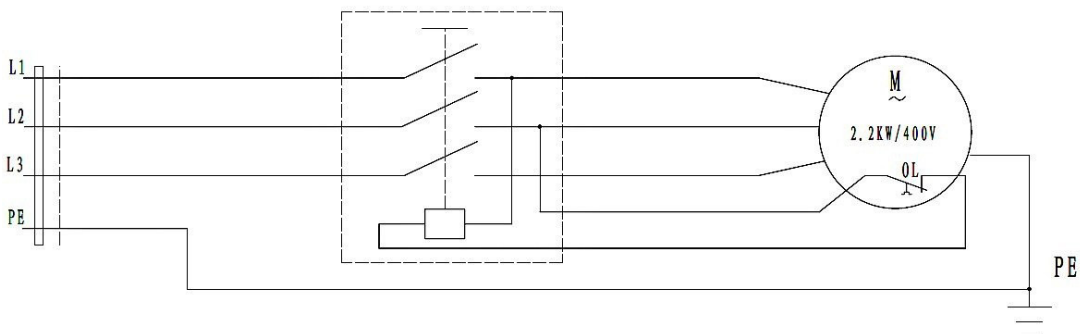


Abb. 14: Elektro-Schaltpläne

## 14 EU-Konformitätserklärung

### Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen

**Maschinentyp:** Späne-Absauganlage

**Bezeichnung der Absauganlage \*:**  SAA 2001 / 230 V      **Artikelnummer \*:**  5922201  
 SAA 2003 / 400 V       5922203  
 SAA 3001 / 230 V       5922301  
 SAA 3003 / 400 V       5922303

**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_

**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_

\* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) —einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Mitgeltende EU-Richtlinien:** 2014/30/EU    EMV-Richtlinie

#### Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010      Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze -  
Risikobeurteilung und Risikominderung

EN 60204-1:2018      Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen -  
Teil 1: Allgemeine Anforderungen

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 10.11.2025



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer



